



**Spital Heiden
Appenzell Ausserrhoden**

Craniosacrale Therapie

Schmerzreduktion – Selbstregulation –
Tiefenentspannung



Craniosacrale Therapie

Das craniosacrale System umfasst den Schädel (Cranium), die Wirbelsäule, das Kreuzbein (Sacrum) und das Flüssigkeitssystem (Liquor). Mit sanften Bewegungen des Schädels wird die Rückenmarksflüssigkeit dem biologischen Rhythmus angepasst.

Herkunft

Die craniosacrale Therapie wurde am Anfang des 20. Jahrhunderts auf der Basis der Osteopathie (Knochenheilkunde) weiterentwickelt. Es handelt sich um eine Behandlungsform, die sich an den anatomischen Strukturen orientiert.

Bedeutung

Die beiden Pole Cranium (Schädel) und Sacrum (Steissbein) bilden mit den Gehirn- und Rückenmarkshäuten (Membranen) eine Einheit, in welche die Gehirnflüssigkeit (Liquor) rhythmisch pulsiert. Die Harmonisierung und Stärkung dieses Systems hat weitreichende Auswirkungen auf das Nervensystem, das Hormonsystem und den Bewegungsapparat.

Behandlung

Die craniosacrale Therapie ist eine Behandlungsmethode, die sich ganzheitlich mit Körper und Seele befasst. Durch feinfühlig, präzise und tiefgehende Berührung an den Schädelknochen, der Wirbeläule, den Membranen und dem Bindegewebe werden Blockaden aufgelöst und die Selbstregulationsfähigkeit des Körpers angeregt.

Es kommt zu einer tiefen Entspannung, bei der sich der ganze Organismus regenerieren kann. Dabei können sich Schmerzen reduzieren und es kann sich ein tiefes Wohlbefinden einstellen.

Bewährte Indikationen

Diese Behandlungsform kann bei Neugeborenen bis hin zum alten Menschen angewendet werden.

Schwangerschaft / Geburt

- Organische und emotionale Unterstützung in der Schwangerschaft und zur Vorbereitung auf die Geburt
- Nachbetreuung der Mutter nach der Geburt
- Bei Säuglingen: nach erschwelter Geburt, Verhaltensauffälligkeiten wie Schreien, Schlafstörungen oder 3-Monatskrämpfen
- Zur Unterstützung nach schwierigen Geburtsprozessen z.B. Zangengeburt, Saugglocken, Kaiserschnitt

Bei Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen

- Unruhezustände bis hin zu Hyperaktivität
- Nervosität
- Erschöpfungszustände, Burnout-Syndrom
- Depression
- Schlafprobleme
- Kopfschmerzen, Migräne
- Rücken- / Nackenprobleme
- Muskuläre Verspannungen
- Schleudertrauma
- Schwindel
- Hörstörungen, Tinnitus
- Chronische Blasenentzündungen
- Zur Unterstützung des gesunden Wachstums des Bewegungsapparates
- Bei psychischen Belastungen z.B. Schulstress, Ängste, autistisches Verhalten, traumatische Erlebnisse
- ADS / ADHS Konzentrationsstörung, Lernschwierigkeiten
- Bei Zahn- und Kieferregulationen
- Ohrenbeschwerden
- Nachbehandlung nach Unfällen

Die craniosacrale Therapie ist von den Krankenkassen anerkannt und wird mit einer Zusatzversicherung für Alternativmedizin teilweise oder ganz vergütet.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.



**Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden**

Kontakt



Brigitte Laich

Komplementär Therapeutin OdA
ESB / APM Therapeutin
Craniosacral-Therapeutin
b.laich@blueemail.ch
T 079 39 381 91

Sie können sich selbst oder durch den Hausarzt anmelden.
Mitglied des Verbandes Cranio Suisse®

**Spitalverbund
Appenzell Ausserrhoden**

Krombach 3
9102 Herisau
www.spitalverbund.ch

Spital Heiden

Craniosacrale Therapie
T 071 898 63 31
F 071 898 67 01
spitalheiden@svar.ch